

Sommerfest zum 75. Jubiläum

Chor und Streichorchester boten in Dinkelscherben ein abwechslungsreiches Programm. Langjährige Mitglieder geehrt.

Dinkelscherben Im voll besetzten Pfarrsaal feierte die Chorgemeinschaft Dinkelscherben ihr 75-jähriges Bestehen mit einem festlichen Sommerkonzert. Unter der temperamentvollen Leitung von Michaela Graba und im Beisein offizieller Vertreter von Gemeinde, Kirche und Augsburgs Sängerkreis präsentierte der Chor ein abwechslungsreiches Programm, das die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bestens unterhielt. Das Repertoire reichte dabei von allseits bekannten Liedern wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“ über Filmhits aus den 30er-Jahren und dem Musical „Cats“ bis hin zu Leonard Cohens „Hallelujah“, was mit großem Applaus bedacht wurde.

Für musikalische Vielfalt sorgte das Streichorchester unter der Leitung von Angelika Klaffke-Engstler. Es wechselte sich mit dem Chor in stimmiger Weise ab. Das Ensemble, in diesem Jahr ergänzt durch einige Bläser, bereicherte den Abend mit klassischen Meisterwerken, darunter Smetanas

klangvolle „Moldau“ oder Beethovens „Freude schöner Götterfunken“. In der Pause erwartete die Gäste ein von den Sängerinnen und Sängern liebevoll zubereitetes reichhaltiges Buffett. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um bei kulinarischen Köstlichkeiten ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu pflegen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung zahlreicher langjähriger Vereinsmitglieder, die durch die Vorsitzende

Sieglinde Mayr ausgezeichnet wurden. Davon halten neun der Geehrten seit über 60 und vier sogar seit mehr als 70 Jahren der Chorgemeinschaft die Treue. Die musikalischen Darbietungen und die festliche Stimmung bereiteten den Anwesenden nach einem verregneten Samstag ein paar schöne Stunden. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum bei allen Mitwirkenden für einen Abend voller Musik und Gemeinschaft. *Ursula Aubele-Neumeier*



Die Chorgemeinschaft präsentierte bekannte Lieder und Filmhits im Pfarrsaal in Dinkelscherben. Foto: Hannes Neumeier